

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | SHV-Wettbewerbe Akro | 2 |
| 1.1 | Gleitschirm Akro Schweizermeisterschaft (SMA)..... | 2 |
| 1.2 | Gleitschirm Akro Regionalmeisterschaft (RMA)..... | 2 |
| 1.3 | Swiss Acro Tour (SAT) | 2 |
| 2 | Gleitschirm Akro Schweizermeisterschaft | 2 |
| 2.1 | Zielsetzung | 2 |
| 2.2 | Allgemeine Bestimmungen | 2 |
| 2.3 | Schlussrangliste..... | 3 |
| 2.4 | Anhang 1..... | 3 |
| 3 | Delta Akro Schweizermeisterschaft | 4 |
| 3.1 | Zielsetzung | 4 |
| 3.2 | Allgemeine Bestimmungen | 4 |
| 3.3 | Schlussrangliste..... | 4 |
| 4 | Gleitschirm Akro Regionalmeisterschaft Deutschschweiz / Westschweiz | 5 |
| 4.1 | Zielsetzung | 5 |
| 4.2 | Allgemeine Bestimmungen | 5 |
| 5 | Swiss Acro Tour | 5 |
| 5.1 | Zielsetzung | 5 |
| 5.2 | Teilnahmebedingungen | 5 |
| 5.3 | Schlussrangliste..... | 6 |
| 5.4 | Annexe 3..... | 6 |
| 6 | Swiss Acro League / Swiss Acro Team | 6 |
| 6.1 | Zielsetzung Swiss Acro League | 6 |
| 6.2 | Zielsetzung Swiss Acro Team | 7 |
| 6.3 | Allgemeine Bestimmungen | 7 |
| 6.4 | Piloten..... | 8 |
| 6.5 | Selektionen..... | 8 |

Begriffe wie Pilot, Teamleader, Teamchef, etc. werden geschlechtsneutral verwendet.

1 SHV-Wettbewerbe Akro

1.1 Gleitschirm Akro Schweizermeisterschaft (SMA)

1.1.1 Die Akro Schweizermeisterschaft ist ein Wettkampf, an dem alle Schweizer (siehe A 3.1.7.) Piloten teilnehmen dürfen, sofern sie die vom Veranstalter festgelegten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ erfüllen.

1.2 Gleitschirm Akro Regionalmeisterschaft (RMA)

1.2.1 Die Akro Regionalmeisterschaft ist ein Wettkampf, an dem alle Schweizer (siehe A 3.1.7.) Piloten teilnehmen dürfen, sofern sie die vom Veranstalter festgelegten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ erfüllen.

1.3 Swiss Acro Tour (SAT)

1.3.1 Die Swiss Acro Tour ist ein Jahreswettbewerb, der in erster Linie Selektionszwecken dient. Die einzelnen Durchgänge zählen zum Gesamtklassement der Swiss Acro Tour und als Zulassung zur Gleitschirm Akro Schweizermeisterschaft.

1.3.2 Die Teamleitung entscheidet, wann und wo die Flüge durchgeführt werden.

2 Gleitschirm Akro Schweizermeisterschaft

2.1 Zielsetzung

2.1.1 Die Schweizermeisterschaft ist der grösste und wichtigste SHV-Wettkampf. Sie spielt entsprechend eine entscheidende Rolle im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Promotion des Gleitschirmsports.

2.2 Allgemeine Bestimmungen

2.2.1 Am Wettkampf dürfen Schweizer Piloten (gem. A 3.1.7) und eine begrenzte Anzahl ausländischer Piloten teilnehmen (Open Class), sofern sie die vom Veranstalter festgelegten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ und die vom SHV für sportliche Veranstaltungen definierten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ erfüllen.

2.2.2 Anders als im Artikel A 1.5.1 bestimmt stellt der Veranstalter vor der Eröffnung des Wettkampfs eine dreiköpfige Jury wie folgt zusammen:

- ein Vertreter des Organisationskomitee
- ein SHV-Delegierter

- der Teamchef der Swiss Akro League oder ein Delegierter

2.2.3 Die Veranstaltung wird über mindestens 2 Tage geplant, es werden jedoch 3 Tage empfohlen. Falls der Veranstalter ein Verschiebedatum (mindestens drei Tage) oder ein zusätzliches Datum vorschlägt, müssen auch diese Daten bei der Bekanntgabe der Veranstaltung kommuniziert werden.

2.2.4 Die Meisterschaft wird nur dann angesagt, wenn die Wetterprognosen mit grosser Wahrscheinlichkeit darauf schliessen lassen, dass mindestens zwei Läufe stattfinden und für gültig erklärt werden können.

2.3 Schlussrangliste

2.3.1 Für das Gesamtklassement zählen alle von allen Piloten erzielten Resultate. Es müssen mindestens drei Durchgänge ausgetragen werden, bei denen alle angemeldeten Schweizer Piloten/Pilotinnen (gem. A 3.1.7) teilnehmen. Der Wettkampfleiter und der Ligachef definieren gemeinsam die Anzahl Läufe, die ausgetragen werden (maximal fünf). Die Bewertungssysteme basieren auf den FAI (APWC / Kategorie 2) Regeln, die Organisatoren behalten sich jedoch das Recht vor, das Wettkampfformat zu ändern, falls ein anderes System für die Weiterentwicklung dieser Disziplin sinnvoller erscheint. Das Format des Wertungssystems muss in der Ausschreibung bekanntgegeben werden. Die Jury besteht aus Kampfrichtern, die ausgesucht und instruiert werden und ähnliche Kompetenz besitzen, wie FAI Kampfrichter. Die Anzahl Kampfrichter ist auf drei beschränkt.

2.3.2 Der Pilot, der im Gesamtklassement die meisten Punkte erzielt hat, wird „Schweizermeister im Gleitschirm-Akrofliegen“ (gem. A 3.1.7). Das Team, das im Gesamtklassement die meisten Punkte erzielt hat, wird „Schweizermeister im Synchro-Gleitschirm-Akrofliegen“.

2.3.3 Sollten mindestens fünf Frauen (gemäss A 3.1.7) am Wettkampf teilnehmen, wird ein separates Frauenklassement erstellt und eine „Akro Gleitschirm Schweizermeisterin“ gekürt.

2.4 Anhang 1

Der Anhang 1 – (swissacroleague.ch) Regulations for aerobatic paragliding Swiss championship – ist das Dokument, in dem alle Einzelheiten zum Wettkampf festgehalten werden

3 Delta Akro Schweizermeisterschaft

3.1 Zielsetzung

3.1.1 Die Schweizermeisterschaft ist der grösste und wichtigste SHV-Wettkampf. Sie spielt entsprechend eine entscheidende Rolle im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Promotion des Deltasports.

3.2 Allgemeine Bestimmungen

3.2.1 Am Wettkampf dürfen Schweizer Piloten (gem. A 3.1.7) und eine begrenzte Anzahl ausländischer Piloten teilnehmen (Open Class), sofern sie die vom Veranstalter festgelegten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ und die vom SHV für sportliche Veranstaltungen definierten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ erfüllen (siehe Artikel A 3.1).

3.2.2 Anders als im Artikel A 1.5.1 bestimmt stellt der Veranstalter vor der Eröffnung des Wettkampfs eine dreiköpfige Jury wie folgt zusammen:

- Ein Vertreter des Organisationskomitee
- Ein SHV-Delegierter
- Der Teamchef der Swiss Akro League

3.2.3 Die Veranstaltung wird über mindestens drei Tage geplant. Falls der Veranstalter ein Verschiebedatum (mindestens drei Tage) oder ein zusätzliches Datum vorschlägt, müssen auch diese Daten bei der Bekanntgabe der Veranstaltung kommuniziert werden.

3.2.4 Die Meisterschaft wird nur dann angesagt, wenn die Wetterprognosen mit großer Wahrscheinlichkeit darauf schliessen lassen, dass mindestens zwei Läufe stattfinden und für gültig erklärt werden können.

3.3 Schlussrangliste

3.3.1 Für das Gesamtklassement zählen alle von allen Piloten erzielten Resultate. Es müssen mindestens drei Läufe ausgetragen werden, bei denen alle angemeldeten Schweizer Piloten/Pilotinnen (gem. A 3.1.7) teilnehmen (kein Cutting). Der Wettkampfleiter und der Ligachef definieren gemeinsam die Anzahl Läufe, die ausgetragen werden (maximal fünf). Das Punktesystem entspricht dem der FAI (Kategorie 2) während einer Weltmeisterschaft. Die Jury besteht aus Kampfrichtern, die ausgesucht und instruiert werden und ähnliche Kompetenz besitzen, wie FAI Kampfrichter. Die Anzahl Kampfrichter ist auf drei beschränkt.

3.3.2 Der Pilot, der im Gesamtklassement die meisten Punkte erzielt hat, wird „Schweizermeister im Delta-Akrofliegen“. Schweizer Meister/Meisterin (gem. A 3.1.7) wird der/die Pilot/in, der/die nach den Läufen dieser Schweizer Meisterschaften die meisten Punkte erreicht hat.

3.3.3 Sollten mindestens fünf Frauen am Wettkampf teilnehmen, wird ein separates Frauenklassement erstellt und eine „Akro Delta Schweizermeister“ (gem. A 3.1.7) gekürt.

4 Gleitschirm Akro Regionalmeisterschaft Deutschschweiz / Westschweiz

4.1 Zielsetzung

4.1.1 Die Regionalmeisterschaft ist ein Wettbewerb, an dem alle Schweizer Pilot/innen (gemäss A 3.1.7) teilnehmen können. Sie spielt eine wichtige Rolle im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Promotion des Gleitschirmsports.

4.2 Allgemeine Bestimmungen

4.2.1 Im Rahmen der Swiss Acro Tour kann eine separate Rangliste erstellt werden, um so den Titel Regionalmeister / Regionalmeisterin zu vergeben. Eine Regionalmeisterschaft muss jedoch dieselben Anforderungen wie bei einer Schweizermeisterschaft (Siehe Kapitel 2) erfüllen, damit diese Gültigkeit hat.

4.2.2 Bedingung für die Vergabe des Titels Regionalmeister / Regionalmeisterin, ist ein entsprechender Wohnsitz des Piloten in der entsprechenden Region.

5 Swiss Acro Tour

5.1 Zielsetzung

5.1.1 Die Swiss Acro Tour ist die permanente Serie der Schweizer Gleitschirm-Akroszene.

5.1.2 Organisatoren können mit der Organisation eines Swiss Acro Tour Anlasses die Reputation und Akzeptanz des Sportes in ihrer Region fördern.

5.2 Teilnahmebedingungen

5.2.1 Am Wettkampf dürfen Schweizer Piloten (gem. A 3.1.7) und eine begrenzte Anzahl ausländischer Piloten teilnehmen (Open Class), sofern sie die vom Veranstalter festgelegten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ und die vom SHV für sportliche Veranstaltungen definierten „Allgemeine Teilnahmebedingungen“ erfüllen

5.2.2 Als Aufnahmekriterien zählen vorangegangene Resultate

5.2.3 Der Veranstalter bildet vor dem Wettbewerbsbeginn eine 2-köpfige Jury, die sich entgegen Artikel A 1.5.1 wie folgt zusammensetzt:

- ein Vertreter des Organisationskomitees
- der Teamchef des Swiss-League-Teams oder ein Delegierter

5.3 Schlussrangliste

- 5.3.1 In die Schlussrangliste werden alle Resultate von allen Piloten übernommen.
- 5.3.2 Zu Beginn jedes Jahres werden alle Piloten, die im Vorjahr an der Swiss Acro Tour teilgenommen haben, in Pools von je zehn Personen eingeteilt. Die Reihenfolge des Klassements ist evolutionär und hängt von den im Jahresverlauf bestrittenen Wettkämpfen ab. Einzig das Top 10-Klassement wird regelmässig geändert und entspricht der Auslosung, die vor jedem Wettkampf stattfindet. Jeder Pilot, der neu dazukommt, wird beim ersten Wettkampf am Tabellenschluss eingeordnet. Alle Durchgänge werden als Battles durchgeführt. In jedem Pool werden die Piloten in der chronologischen Reihenfolge der am ersten Tag während den Durchgängen erzielten Punkten klassifiziert. Am zweiten Tag werden die Piloten bis zum Superfinale direkt eliminiert.
- 5.3.3 Das Bewertungssystem für die Solo Durchgänge basiert auf den Regeln der FAI (APWC / Kategorie 2).
- 5.3.4 Folgende Klassemente werden für die Swiss Acro Tour erstellt:
- Damen (bei Teilnahme von mindestens 3 Frauen)
 - Herren
 - Junioren (bei Teilnahme von mindestens 3 Junioren)
- 5.3.5 Die Durchgänge der Swiss Acro Tour ermöglichen es dabei, sich für die Akro Schweizermeisterschaft zu qualifizieren. Der Pilot, der das Superfinale gewinnt, ist Sieger der Swiss Acro Tour.

5.4 Annexe 3

Anhang 3 – (swissacroleague.ch) Regulations for aerobatic paragliding Swiss Acro Tour – – ist das Dokument, in dem alle Einzelheiten zum Wettkampf festgehalten werden

6 Swiss Acro League / Swiss Acro Team

6.1 Zielsetzung Swiss Acro League

- 6.1.1 Ziel und Aufgabe der Swiss Acro League ist die Förderung und Weiterbildung seiner Piloten für eine homogene, leistungskonstante Schweizer Gleitschirm-Akro-Elite.
- 6.1.2 Beim Aufbau und/oder Erhalt eines positiven Images des Hängegleiter-Sports in der Öffentlichkeit und dessen Akzeptanz (Etablierung des Hängegleiter-Sports) wird der SHV durch die Swiss Acro League aktiv unterstützt. Dies geschieht durch Förderung der Medienarbeit, Förderung des Meteo- und Luftraumwissens und Förderung der Sicherheit

- 6.1.3 Leistungsbereite Piloten sollen grundlegend fliegerisch gefördert werden .
- 6.1.4 Die Swiss Acro League schafft ein Kompetenzzentrum und profitiert von der Unterstützung des SHVs, der Klubs und der Schulen in der Förderung des (Breiten-)Sportes.
- 6.1.5 Innerhalb der Swiss Acro League gibt es ein «Athleten-Pool» bestehend aus jungen Talenten und ehemaligen Spitzen-Wettkampfpiloten mit dem Ziel, neue Talente zu entdecken und zu fördern. Die Piloten des «Athleten-Pools» zahlen der Swiss Acro League einen direkten Beitrag.

6.2 Zielsetzung Swiss Acro Team

- 6.2.1 Das Hauptziel des Swiss Acro Teams ist das Erreichen und/oder Erhalten einer guten Vorbildfunktion gegenüber anderen Piloten durch ausgezeichnete fliegerische Leistungen, kameradschaftliches Verhalten, anständiges Auftreten und eine richtige Einstellung zum Gleitschirm-Sport.
- 6.2.2 Das Swiss Acro Team soll eine Quelle für Leiter von Weiterbildungs- und Nachwuchskursen sein, damit andere Piloten und 'Jungpiloten' vom Können und den Erfahrungen dieser 'Spitzenpiloten' profitieren können.

6.3 Allgemeine Bestimmungen

- 6.3.1 Die Swiss Acro League untersteht direkt dem SHV Vorstand.
- 6.3.2 Der Teamchef Swiss Acro League wird durch den SHV-Vorstand bestimmt und ist diesem unterstellt.
- 6.3.3 Der Teamchef Swiss Acro League trägt die Gesamtverantwortung für Ziele Budget und Administration.
- 6.3.4 Der Beitrag für die Mitgliedschaft in der Swiss Acro League ist anfangs Saison an den SHV zu entrichten. Über die Höhe des Betrags entscheidet der SHV-Vorstand.
- 6.3.5 Für die Mitgliedschaft in der Swiss Acro League muss der Pilot:
 - Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen (3.1) erfüllen,
 - International für die Schweiz starten,
 - Die Mitgliedergebühr fristgerecht bis 30. Juni bezahlt haben.
- 6.3.6 Die Swiss Acro League wird materiell und finanziell durch den SHV und allfälligen Sponsoren unterstützt.
- 6.3.7 Die Swiss Acro League ist gegenüber dem SHV verpflichtet, soweit zumutbar, an Sponsoenveranstaltungen teilzunehmen.
- 6.3.8 Piloten, die von der Teamleitung an einen Wettbewerb delegiert werden, ordnen ihre privaten Sponsoringinteressen jenen des SHVs unter, soweit dies zumutbar ist.

6.3.9 Bei Piloten, die eigene Sponsoren haben, reduziert sich die Unterstützung durch die Swiss Acro League um einen prozentualen Betrag der Sponsoring-Einnahmen des Piloten

6.4 Piloten

6.4.1 Die Piloten der Swiss Acro League verpflichten sich:

- die Richtlinien und Reglemente der Swiss Acro League und des SHVs einzuhalten und deren Interessen zu wahren.
- die Sponsorenverpflichtungen zu erfüllen.
- sich an alle Verordnungen der Luftfahrt zu halten. Insbesondere beachtet der Pilot Lufträume, Nummern- und Versicherungspflicht. Mehrmalige Verstösse führen zum Ausschluss aus der Liga.

6.5 Selektionen

6.5.1 Für sämtliche Selektionen ist der Disziplinchef zuständig.

6.5.2 Bei Selektionsentscheiden müssen Interessenkonflikte offengelegt werden und es kann nicht für sich selber gestimmt werden.

6.5.3 Piloten, die Ende Saison (Stichtag 15. November) aus der Swiss Acro League / dem Swiss Acro Team ausscheiden:

- Piloten, die während oder nach der Saison freiwillig aufhören möchten.
- Piloten, die durch den Teamchef oder durch den SHV-Vorstand wegen groben Verstössen oder unsportlichem Verhalten ausgeschlossen werden.
- Piloten, die aus gesundheitlichen, altersbedingten oder anderen Gründen nicht mehr mitfliegen können.
- Piloten, die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen.